

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss
Sitzungsnummer	9 / 2020
Sitzungsdatum	17.11.2020
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:48 Uhr
Sitzungsort	Halle

Teilnehmerliste

Für den Ausschuss:

Herr Sven Vollrath
 Frau Johanna Iovine
 Frau Hildegard Brandstätter
 Herr Thilo Stumpf
 Herr Heinrich Wienand
 Frau Sigrid Breyer
 Frau Liselotte Blume-Denise

Fraktionsvorsitzende:

Herr Josef Fiedler
 Herr Hans - Peter Fischer
 Herr Hans Michael Platz

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib

Verwaltung:

Herr Henning Ameis
 Herr Alexander Dinges
 Herr David Svoboda

Schriftführer:

Frau Michelle Rimer

Presse: 1

Zuhörer: 7

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1 neu	VL-90/2020 1. Ergänzung	Baugebiet Helfrichsgärtel III hier: Erklärung des Rücktritts gegenüber der MKM BauProjekte GmbH
1	VL-101/2020	Baugebiet Helfrichsgärtel III hier: Notarieller Grundstückskaufvertrag vom 26.10.2020 zwischen der MKM Bauprojekte GmbH und Firma Gutperle & Czech Projektentwicklungs GmbH
2	FA-6/2020	Antrag der FLB-Fraktion vom 29.09.2020 hier: Bürgerversammlung
3	FA-7/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2020 hier: Barrierefreiheit in der Gemeinde

9 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

4	FA-8/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2020 hier: Ausbauoffensive Photovoltaik
5	FA-9/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2020 hier: Entwicklungsplan für die Friedhöfe
6	VL-96/2020	Waldwirtschaftsplan 2021
7	VL-100/2020	Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Kommunalpolizei
8	MV-69/2020	Flutlicht Wattenheim
9	MV-77/2020	Unvermutete Kassenprüfung 10.02.2020 – 15.07.2020
10	MV-78/2020	217. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2019: Größere Gemeinden" hier: Stellungnahme des Gemeindevorstands zu den Empfehlungen des Hessischen Rechnungshofs
11	MV-80/2020	ev. Kindergarten Nordheim - Erweiterung der Schlafplätze
12	MV-82/2020	Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Neue Energien nutzen Biblis hier: Sachstand zum Stadtumbau
13	MV-85/2020	Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor" hier: Ortsanbindung
14	MV-89/2020	Sachstand Weschnitzdeichsanierung KWDL/KWDR
15	MV-90/2020	Radverkehrskonzept Gemeinde Biblis hier: Abschlussbericht
16		Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Helfrichsgürtel III

Niederschrift

Ausschussvorsitzender Vollrath eröffnet die Sitzung und stellt form- und fristgerechte Ladung fest. Er informiert darüber, dass aufgrund von Corona die Mitteilungsvorlagen nur zur Kenntnis genommen werden. Sobald zu den einzelnen Punkten Beschlussvorlagen in die Gremien eingespielt werden, würden diese eingehend behandelt und aufkommende Fragen hierzu entsprechend diskutiert und beantwortet werden.

TOP	DS-Nr.	Titel
1 neu	VL-90/2020 1. Ergänzung	Baugebiet Helfrichsgürtel III hier: Erklärung des Rücktritts gegenüber der MKM BauProjekte GmbH

Bemerkungen:

Bürgermeister Scheib erläutert, dass egal wie die Entscheidung ausgehe, das Ergebnis der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt werden solle.

Für die Verwaltung erläutert der Rechtsbeistand der Gemeinde Biblis, Herr Rechtsanwalt Diethöfer, den Sachstand:
Im Jahr 2017 wurde HG III an den Bauträger MKM veräußert. Mit der Regularie, dass Grundstücke erst nach Abverkauf bei der Gemeinde bezahlt werden müssen. Dies ist auch teilweise passiert. Als sich der Zahlungsrückstand immer weiter vergrößert hat, hat die Gemeinde mit ihrem Rechtsbeistand den Rücktritt vom Kaufvertrag vorbereitet. In der Zwischenzeit hat MKM Verhandlungen mit Investoren geführt. Viebrockhaus hat Interesse gezeigt, doch die Verhandlungen sind Ende September gescheitert und es kam zu keinem Vertragsabschluss. Zwei Tage bevor die Politik dann endgültig den Rücktritt beschließen wollte, kam heraus dass MKM die Grundstücke an einen neuen Bauträger nämlich Gutperle und Czech aus Viernheim veräußert habe. Damit wäre die Sanierung von MKM und HG III sichergestellt worden. Um sich vollumfänglich abzusichern, wurde der Rechtsbeistand für Verwaltungsrecht um Stellungnahme gebeten. Dieser wies darauf hin, dass der Gemeindevorstand bei Erledigung seiner Geschäfte immer die

Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen müsse. Das bedeutet, wenn die Gemeinde dem Kaufvertrag zwischen MKM und Gutperle und Czech zustimmen würde, würde sich die Gemeinde und die Entscheidungsträger möglicherweise aufgrund von entgangenem Gewinn angreifbar machen.

GV Platz erklärt, dass er und die Mehrheit seiner Fraktion einen Rücktritt abwenden wollen. Denn sie sehen eine größere Gefahr als Nutzen bei einem Rücktritt. Denn das Sanierungskonzept sei gut aufgestellt, alle Forderungen der Gemeinde und die der Handwerker könnten befriedigt werden. Bezüglich der Veräußerung der Grundstücke in Zusammenhang mit den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zitiert er §109 Rdnr. 4 aus der Kommentierung des Kommunalverfassungsrechts (Daneke). Ebenso gab er zu bedenken, dass bei einem Rücktritt MKM sehr wahrscheinlich die Insolvenz drohe und daher die Grundstücke mit in die Insolvenzmasse gehen würden. Es wäre also nicht klar, wann die Gemeinde wieder Zugriff auf die Grundstücke hätte.

GV Fiedler erklärt, dass diese Entscheidung nicht einfach zu treffen sei, da die Rechtslage sehr unsicher sei. Er sieht sich als Fraktionsvorsitzender in der Verantwortung, den Vorstand, die Verwaltung und den Bürgermeister in dieser Sache zu entlasten und ist nicht bereit dazu sie dem Risiko einer Strafanzeige auszusetzen. Er stimmt Herr Platz bezüglich der finanziellen Situation zu. Dennoch gibt er zu bedenken, dass man nicht mit Sicherheit sagen könne, dass die Forderungen durch den Investor wirklich befriedigt werden würden. Denn er erklärt, dass der Kaufpreis zwischen MKM und Guteperle und Czech in Höhe von 330,- € einen anderen Rechtstatbestand hätten, als wenn die Gemeinde die Grundstücke veräußere.

GV Fischer führt aus, dass er sich von MKM betrogen fühle, da sie als Käufer ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen seien. Würde man dem Kaufvertrag auch noch zustimmen könnte MKM sich sogar noch bereichern. Denn MKM habe die Grundstück für 180,- €/m² von der Gemeinde erhalten und wolle diese jetzt für 330,-€ an Gutperle und Czech verkaufen. Damit würde MKM laut ihm ein Mehrerlös von 2,7 Mio. EUR erzielen. Wenn man nun die Kosten für den Rücktritt gegenrechnen würde, hätte die Gemeinde laut ihm immer noch einen Mehrerlös in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Außerdem ist es in seinen Augen unbegreiflich, dass bis zum heutigen Tag von MKM keine symbolische Zahlung geleistet wurde und auch kein Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird.

Ausschussmitglied Iovine äußert sich, dass die Gemeinde die Grundstücke damals zum bestmöglichen Preis veräußert habe. Da sie in ihren Fragestellungen einige Zahlen erfragt, welche aufgrund des Vertragsrechtes nicht öffentlich behandelt werden dürfen, beantragt Sie diese nicht öffentlich zu beraten. Dem Antrag ist mit fünf Ja-Stimmen zwei Gegenstimmen zugestimmt worden. Die Ausführungen entnehmen Sie bitte dem nicht öffentlichen Teil des Protokolls

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit, gab Ausschussvorsitzender Vollrath nochmal zu bedenken, dass es keine Sicherheit gebe, dass die Forderungen aller wirklich befriedigt werden (evtl. Bürgschaft?). Auch sei die Unsicherheit zu groß, ob MKM liquide bleibe. BGM Scheib erklärt, dass Gutperle und Czech sich kooperativ zeigen und angeboten haben eine Bürgschaft abzulegen. Doch erst wenn eine Entscheidung endgültig getroffen worden ist. BGM Scheib möchte nämlich, dass die Entscheidung frei getroffen werden kann.

Der Beschluss wird mit 4 Ja Stimmen und 3 Gegenstimmen zur Annahme empfohlen.

Beschluss: Der Gemeindevorstand beschließt,

1. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt,

gegenüber der MKM BauProjekte GmbH den Rücktritt vom Kaufvertrag vom 28. März 2017 (UR.-Nr. 406/2017 des Notars Dr. Thomas Knüpfer, Darmstadt) nebst Nachtragsurkunden vom 27. Oktober und 21. Dezember 2017 (UR.-Nr. 1465 und 1774/2017 des Notars Dr. Thomas Knüpfer, Darmstadt) unverzüglich zu erklären.

2. Die vertagten Beschlussvorlagen VL-90/2020 und VL-99/2020 werden abgesetzt und nicht nochmals behandelt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 4 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)		
Ja	Nein	Enthaltung
4	3	

1	VL-101/2020	Baugebiet Helfrichsgärtel III hier: Notarieller Grundstückskaufvertrag vom 26.10.2020 zwischen der MKM Bauprojekte GmbH und Firma Gutperle & Czech Projektentwicklungs GmbH
---	-------------	--

Bemerkungen:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung

2	FA-6/2020	Antrag der FLB-Fraktion vom 29.09.2020 hier: Bürgerversammlung
---	-----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Scheib führt aus, dass es unter den momentanen Voraussetzungen nicht möglich sei eine Bürgerversammlung abzuhalten. Auch die Möglichkeit einer Videoübertragung wurde geprüft. Sobald es die Situation wieder zu lasse, soll eine Bürgerversammlung abgehalten werden.

Fraktionsvorsitzender Fischer stellt den Antrag aufgrund dessen zurück.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt /

Die Gemeindevertretung beschließt,

die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, noch in diesem Jahr 2020 entsprechende Bürgerversammlungen in der Riedhalle oder an sonst geeigneten Örtlichkeiten in unserer Gemeinde abzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

vertagt		
Ja	Nein	Enthaltung

3	FA-7/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2020 hier: Barrierefreiheit in der Gemeinde
---	-----------	--

Bemerkungen:

GV Fiedler trägt den Fraktionsantrag vor und ergänzt, dass der BGLU die Mittel auf 100 T EUR angehoben hat.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt:
(bzw. „Der Ausschuss empfiehlt“)

1. Der am 11.12.2019 einstimmige Beschluss zur Barrierefreiheit wird zeitnah umgesetzt.
2. In den Ausschüssen wird ein Zeitplan und eine Prioritätenliste beraten und beschlossen.
3. Die Haushaltsmittel unter Produkt 12001, Konto 6165113, werden vom Haushalt 2020 auf den Haushalt 2021 übertragen und der Ansatz auf 100.000,- Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

4	FA-8/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2020 hier: Ausbauoffensive Photovoltaik
---	-----------	--

Bemerkungen:

GV Fiedler trägt den Fraktionsantrag vor.

GV Platz ergänzt, dass die CDU Fraktion vor 15 Jahren einen ähnlichen Antrag für das Dach der Kindertagesstätte Nordheim gestellt habe, doch damals festgestellt wurde, dass das Dach nicht tragfähig genug sei. Da es nun modernere Anlagen gebe, wäre eine erneute Prüfung denkbar.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, bzw.
Der Ausschuss empfiehlt,

1. Der am 01.06.2018 einstimmige Beschluss zur Ausbauoffensive Photovoltaik wird 2021 umgesetzt.
2. Die Aufnahme in das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Stadtumbau ... ISEK“ widerspricht nicht dem Beschluss vom 01.06.2018, sondern fördert seine Umsetzung. Dies stellt die Gemeindevertretung ausdrücklich fest.
3. Die im ISEK bereitgestellten Finanzierungsmittel von 100.000 € im Zeitraum von 2019 – 2021 ermöglichen die Umsetzung im Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

5	FA-9/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2020 hier: Entwicklungsplan für die Friedhöfe
---	-----------	--

Bemerkungen:

GV Fiedler trägt den Fraktionsantrag vor.

GV Platz ergänzt, dass laut KAG mit der Friedhofsgebühr ein Deckungsgrad von 80 % erzielt werden müsse. Daher müsse bei der Konzepterstellung auch der wirtschaftliche Gesichtspunkt genau beleuchtet werden.

Außerdem bedankte er sich, dass der Bauhof die Friedhöfe so gut pflege.

Ausschussvorsitzender Vollrath stimmt der wirtschaftlichen Optimierung

9 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

zu und ergänzt, dass das Konzept die Friedhöfe langfristig voranbringen müsse.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

„Der Ausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Entwicklungsplan für die Friedhöfe der Großgemeinde zu erstellen.
Dieser soll z.B. die folgenden Fragestellungen klären:

Wie können die Friedhofsanlagen zeitgemäß erhalten und fortentwickelt werden?

Welche neuen Bestattungsformen können und sollen eingeführt werden?

Wie können die Trauerhallen in einen pietätvollen, aber praktikablen zeitgemäßen Zustand versetzt werden?

Der Entwicklungsplan soll in Zusammenarbeit mit z.B. ortsansässigen Bestattern, den Ortsbeiräten, Vertretern von Religionsgemeinschaften und interessierten Bürgern entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

6

VL-96/2020

Waldwirtschaftsplan 2021

Bemerkungen:

Verwaltungsmitarbeiter Dinges beantwortet die Fragen aus der BGLU Sitzung. Herr Schepp habe bestätigt, dass der Einschlag auf das notwendigste heruntergefahren sei. Außerdem hat er angeboten im Frühjahr mit den Entscheidungsträgern eine Exkursion zu den Flächen durchzuführen. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

Der Waldwirtschaftsplan 2021 wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

7

VL-100/2020

Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Kommunalpolizei

Bemerkungen:

Bürgermeister Scheib trägt die Vorlage vor.

Er erklärt, dass Herr Brückheimer, welcher in Groß-Rohrheim angestellt war, gekündigt habe. Damit sei das Ordnungsamt Biblis und Groß-Rohrheim nun mit nur zwei Kommunalpolizisten unterbesetzt bzw. könne das OA in Biblis mit nur zwei Kräften, den Verpflichtungen der IKZ nicht mehr nachkommen.

Herr Brückheimer war zwei Dienstherrn unterstellt, was häufig zu Konflikten in der Dienstplanung geführt habe. Daher hat Groß-Rohrheim zugestimmt, dass die freie Stelle nun nicht mehr bei ihnen zu besetzen sei, sondern gerne in Biblis und die Einsätze dann über einen Stundensatz abgerechnet werden. Die Verteilung der Kosten wäre identisch wie zuvor (70% Kostenanteil Gem. Biblis und 30% Anteil Groß-Rohrheim). Dadurch könnte eine effizientere und effektivere Personal- und Einsatzplanung stattfinden. Denn gerade in den warmen Monaten gibt es kritische Situationen am Kärchersee Wattenheim, an der Natostraße in Nordheim und zusätzlich noch am Kärchersee in Groß-Rohrheim, in denen das OA stark gefragt sei.

9 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Ausschussvorsitzender Vollrath sieht den Beschlussvorschlag als kritisch an, da er die Schaffung von neuen Stellen als Teil der Haushaltsberatung sehe. Außerdem ergänzt er, dass erst letztes Jahr eine Stell für das OA in den Stellenplan aufgenommen worden sei, welche jetzt wieder nachzubeseetzen ist, da es eine interne Versetzung gab. Er schlägt daher vor, die stellv. Leitungsstelle nur noch halbtags zu besetzen und die übrige halbe Stelle für den Außendienst zu besetzen. Dadurch müsse man keine neue Stelle schaffen.

Verwaltungsmitarbeiter Ameis ergänzt, dass die Verwaltung dieses Jahr den Stellenplan nachvollziehbar und transparenter gestalten wolle und man daher die Stelle schon vorher einbringen wollte. Er macht auch darauf aufmerksam, dass bei der Kündigung des GOBB Fristen einzuhalten sind, welche nach der Haushaltsberatung abgelaufen wären.

Bürgermeister Scheib betont, dass der Außendienst mittlerweile so viel im Innendienst zu erledigen habe, da man mit immer komplexeren Fragestellungen konfrontiert werde.

GV Fiedler stimmt es positiv, dass sie dieses Jahr eine genaue Aufschlüsselung der Stellen erhalten und weist darauf hin, dass die Vergleichende Prüfung wieder einmal zeige, dass die Verwaltung überbesetzt sei.

Ausschussvorsitzender Vollrath schlägt vor, den Beschluss bis zur Haushaltberatung zu vertragen. Bürgermeister Scheib, möchte den Beschluss abstimmen lassen.

Der Ausschuss hat den Beschluss einstimmig nicht zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle nach TVöD EG 8 für die Kommunalpolizei. Die Stelle wird in den Stellenplan 2021 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt, 0 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
	7	

8	MV-69/2020	Flutlicht Wattenheim
---	------------	----------------------

Bemerkungen:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

9	MV-77/2020	Unvermutete Kassenprüfung 10.02.2020 – 15.07.2020
---	------------	---

Bemerkungen:

Beschluss:

10	MV-78/2020	217. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2019: Größere Gemeinden" hier: Stellungnahme des Gemeindevorstands zu den Empfehlungen des Hessischen Rechnungshofs
----	------------	--

Bemerkungen:

Beschluss:

11	MV-80/2020	ev. Kindergarten Nordheim - Erweiterung der Schlafplätze
----	------------	--

Bemerkungen:

9 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss:

12	MV-82/2020	Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Neue Energien nutzen Biblis hier: Sachstand zum Stadtbau
----	------------	---

Bemerkungen:

Beschluss:

13	MV-85/2020	Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor" hier: Ortsanbindung
----	------------	---

Bemerkungen:

Beschluss:

14	MV-89/2020	Sachstand Weschnitzdeichsanierung KWDL/KWDR
----	------------	---

Bemerkungen:

Beschluss:

15	MV-90/2020	Radverkehrskonzept Gemeinde Biblis hier: Abschlussbericht
----	------------	--

Bemerkungen:

Beschluss:

16		Verschiedenes
----	--	---------------

Bürgermeister Scheib informiert, dass ab dem 23.11.2020 Termine im Bürgerbüro online vereinbart werden können und dass ab 01.12.2020 der Mängelmelder in Biblis aktiv sein wird.

Ausschussmitglied Blume-Denise erfragt, ob es Neuigkeiten bezüglich der Riedhalle gebe. Bürgermeister Scheib erklärt, dass im Rahmen des ISEKs bald eine detaillierte Vorstellung einer Sanierung erfolgt. Für einen Neubau gebe es noch keinen Vergleich.

GV Fiedler berichtet aus dem Kreistag, dass der Kreis für den Schulbau eine Freifläche für eine Sporthalle auf dem Schulhof vorhalte, da die Gemeinde sich noch nicht geäußert habe, wie mit der Riedhalle weiter vorgegangen wird. Die Politik müsse eine Grundsatzentscheidung treffen und sich dann mit dem Kreis bezüglich einer Verpachtung einig werden. Solange dies nicht passiert, plant der Kreis eine eigene Schulsporthalle.

Vollrath
Vorsitzender

Rimer
(Schriftführer)